

Lichtsignalanlagen

Ausführungsbestimmungen Betriebs- und Sicherheitsausrüstung, Anhang zu ATS 07

Allgemeine technische Spezifikationen (ATS), Anhang

Version 1.1 / 8. Februar 2017

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Verfasser	Bemerkungen (Seite, Kapitel, Kurzbeschrieb Änderung)	Kontrolle	Freigabe
1.0	11.03.2016	FRHA	Neuerstellung im Zusammenhang mit der komplette Überarbeitung und Anpassung an die neue Wegleitung LSA des Kantons Zürich, als Grundlage der ATS 07.	11.03.2016 VTBP / STUHET	17.03.2016 DEFA
1.1	08.02.2017	FRHA / HGUR	Kleinere Anpassung Kap. A.2 Zuständigkeiten / Neuer Anhang C.1 Niederspannungsverteilung / Verschiebung Anhang C. auf D. / Aktualisierung auf die neue Version 1.1 der Wegleitung LSA des Kantons Zürich (siehe Dokumentenhistorie), als Grundlage der ATS 07.	13.02.2017 VTBP / STUHET	20.02.2017 DEFA

Inhalt

Einleitung	4
Glossar	4
Generelles	4
A. Allgemeines	5
A.1 Organisation	5
A.2 Zuständigkeiten	5
A.3 Prozesse Störungsbearbeitung	6
A.4 Arbeiten an LSA	7
A.5 Handsteuerung	7
B. Aussenanlage	7
B.1 Ausführung der Signalträger	7
B.5 Ausrichten der Signalgeber	8
C. Steuergerät	9
C.1 Niederspannungsverteilung (Muster-Schema)	9
C.2 Schemata und Konzepte	10
D. Anlagenliste	10

Einleitung

Wo in diesem Anhang zur ATS keine Angaben gemacht werden, hat der **«Anhang zu: Wegleitung für die Submission, Ausführung und Erstellung von Lichtsignalanlagen» vom 1. Februar 2017 (V1.1)** des Kantons Zürich für den Kanton Zug Gültigkeit.

Die Nummerierung der Kapiteln entspricht derjenigen des zürcherischen «Anhang zu: Wegleitung für die Submission, Ausführung und Erstellung von Lichtsignalanlagen». Wo nötig wurde dieser erweitert. Falls Kapitel sowohl im Anhang zur Wegleitung LSA des Kantons Zürich als auch im Anhang zur ATS 07 geführt werden, so haben diejenigen des Anhangs zu ATS 07 Gültigkeit.

Glossar

ZuPo	Zuger Polizei
VTBP	Abteilung TBA, Verkehrstechnik und Baupolizei
STUHET	Bereich TBA, Elektrotechnik
BR	Bereichsrechner
ZSF	Zentrale Steuerung und Fernüberwachung
PL	Projektleiter

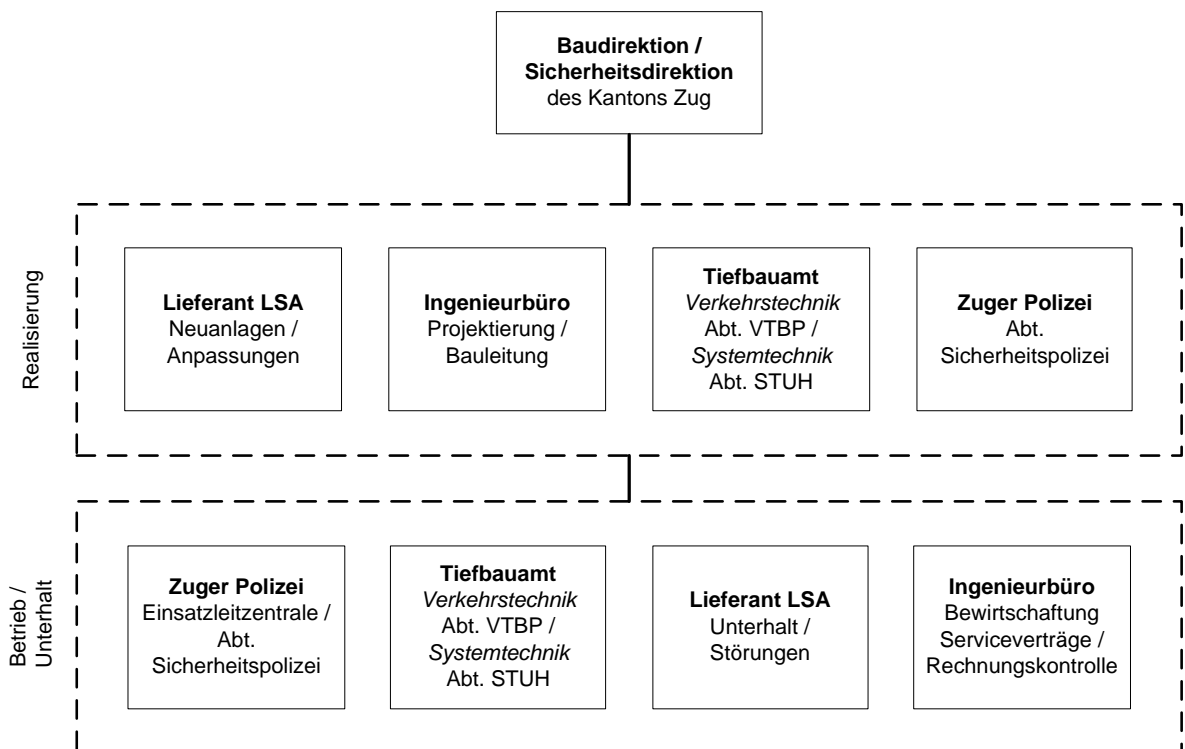
Generelles

Folgende Begriffe des Anhangs zur Wegleitung müssen ersetzt werden:

- Zürich	→ Zug
- Baudirektion Kanton Zürich	→ Baudirektion des Kantons Zug
- Kantonspolizei Zürich, Verkehrstechnische Abteilung	→ Planung: Tiefbauamt (TBA) des Kantons Zug, Abteilung Verkehrstechnik und Baupolizei (VTBP) Betrieb: Zuger Polizei (ZuPo)
- Tiefbauamt, Projektieren + Realisieren BSA	→ Unterhalt: Tiefbauamt des Kantons Zug, Abteilung Strassenunterhalt (STUH)
- KAPO	→ VTBP
- silbergrau (RAL 7004)	→ verkehrsgrau A (RAL 7042)
- Verkehrsrechner	→ BR LSA

A. Allgemeines

A.1 Organisation



A.2 Zuständigkeiten

Zu nachfolgenden Termine sind folgende Vertreter einzuladen:

Werkprüfung, Inbetriebnahme und Abnahme LSA

ZuPo, Abt. Sicherheitspolizei

HR. Gadiant, P. Gamma

TBA, VTBP

PL, (optional Ph. Klingenbeck)

TBA, STUHET

PL, (optional M. Ochsner, M. Früh, Betrieb)

Abnahme Standort der Signalmast-Fundamente (gemäss ATS 07, Kap. 2.1.3.)

TBA, VTBP

PL, (optional Ph. Klingenbeck)

TBA, Strassenbau

PL

Abnahme Einbaulage der Detektorschleifen (gemäss ATS 07, Kap. 2.6.2.)

TBA, VTBP

PL, (optional Ph. Klingenbeck)

A.3 Prozesse Störungsbearbeitung

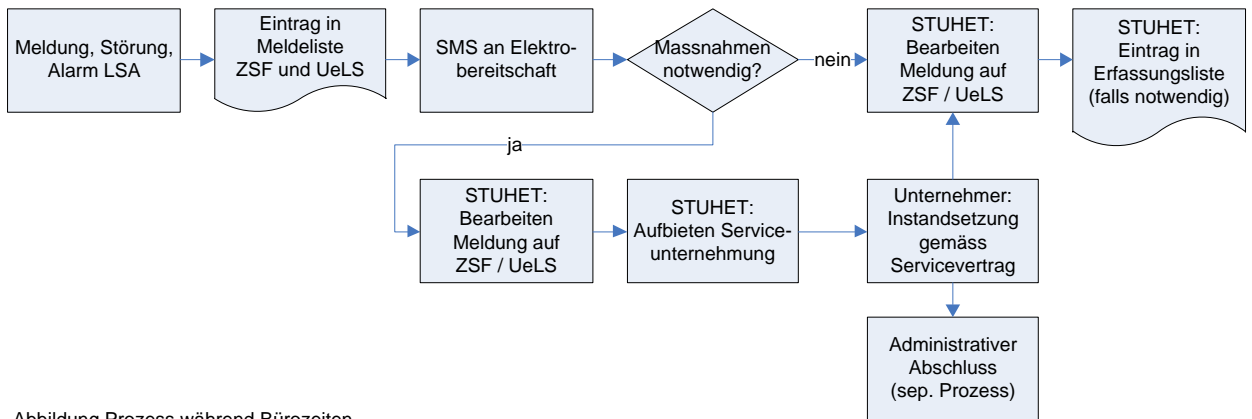


Abbildung Prozess während Bürozeiten

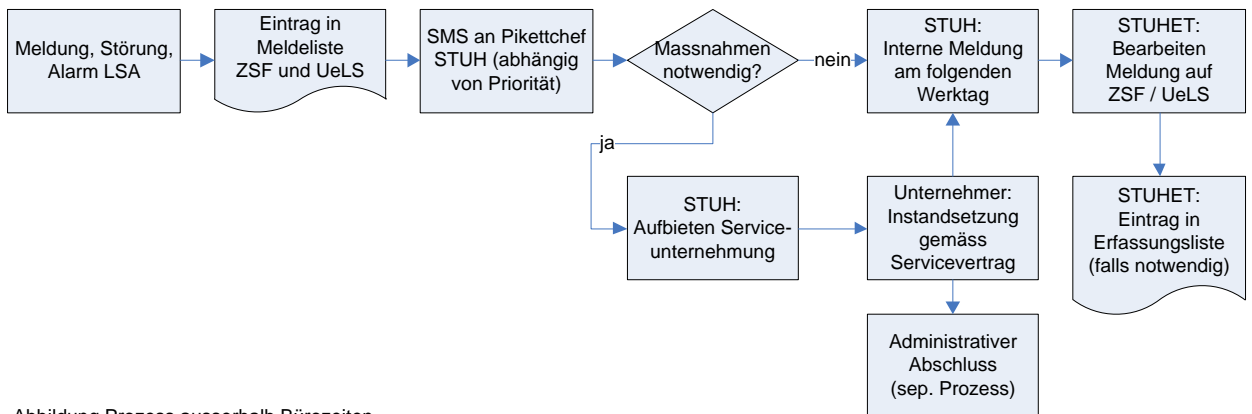


Abbildung Prozess ausserhalb Bürozeiten

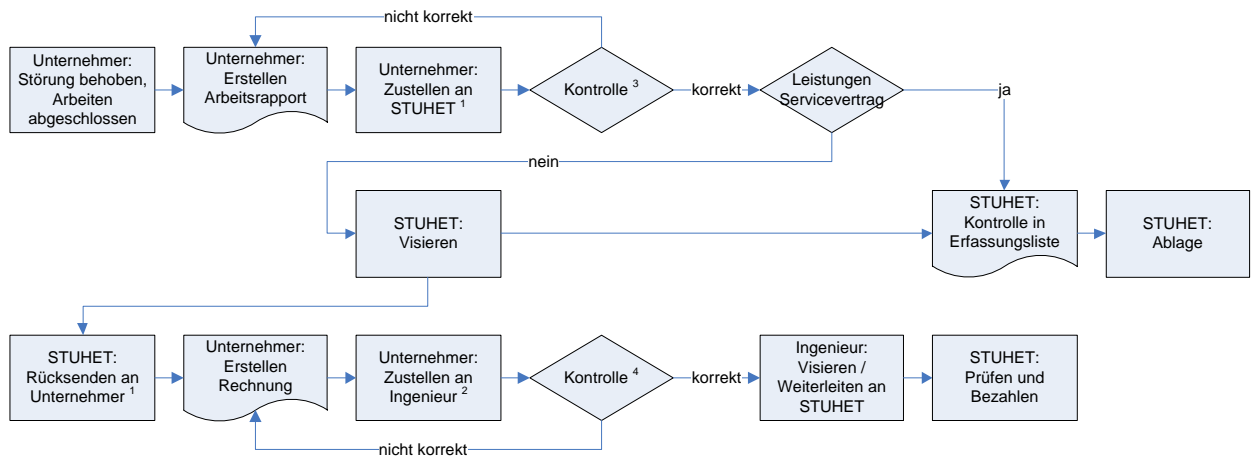


Abbildung Prozess administrativer Abschluss

¹ elektronisch oder auf Papier

² auf Papier

³ auf Richtigkeit anhand der ausgeführten Leistungen

⁴ auf Richtigkeit anhand des Servicevertrages und der Garantieansprüche

A.4 Arbeiten an LSA

Für Arbeiten an Lichtsignalanlagen gelten nebst den gesetzlichen und normativen Vorgaben, die in der Anlagenliste (siehe Kapitel D.) beschriebenen Vorgaben, insbesondere die Priorität.

A.5 Handsteuerung

Die Handsteuerung darf nur durch ausgebildetes Personal (Polizei, Feuerwehr, private Verkehrsdienste, TBA, usw.) bedient werden.

B. Aussenanlage

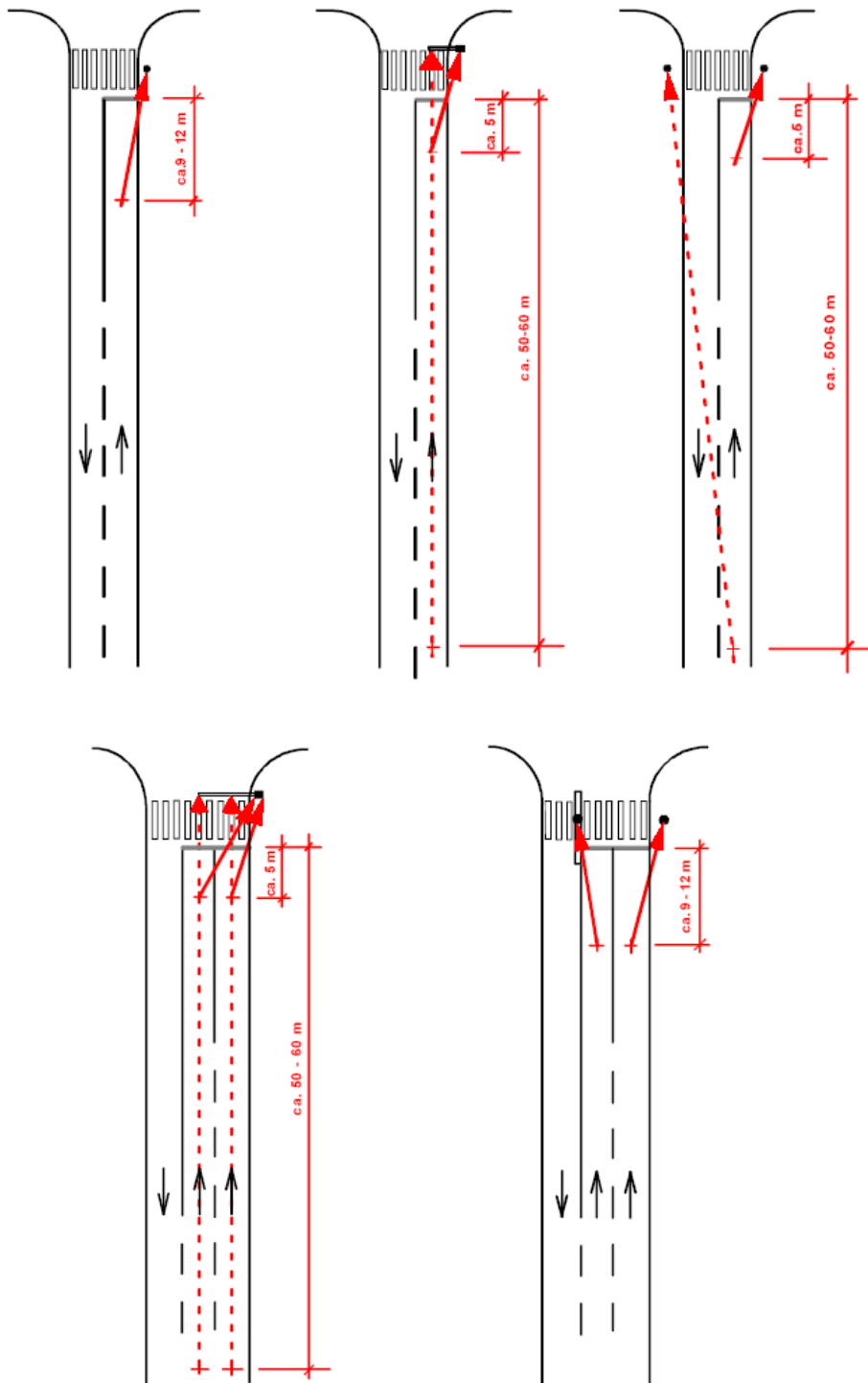
B.1 Ausführung der Signalträger

B.1.5. Beleuchtungsmast für Signalgeber

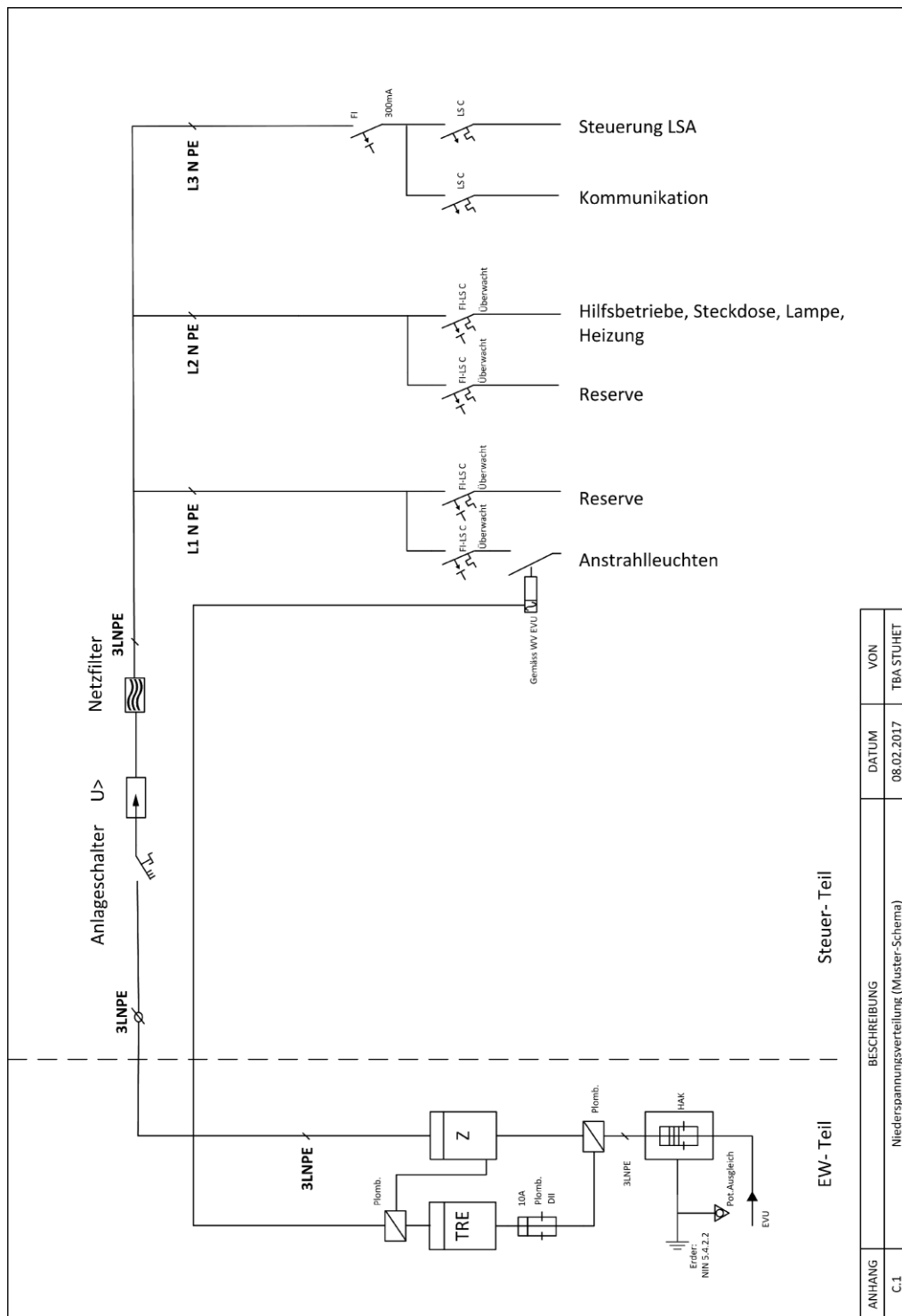
Siehe Dimensionierung des Normkandelaber Typ I der WWZ Netze AG.

B.5 Ausrichten der Signalgeber

Für die optimale Sichtbarkeit der Signalgeber, sind die Signalgeber nach folgenden Vorgaben auszurichten.



C. Steuergerät
C.1 Niederspannungsverteilung (Muster-Schema)



ANHANG	BESCHREIBUNG		DATUM	VON
C.1	Niederspannungsverteilung (Muster-Schema)		08.02.2017	TBA STUHET

C.2 Schemata und Konzepte
ungültig

D. Anlagenliste